

Kinderspielhaus Sockenland

Fußweg zum Westen
26486 Wangerooge

Tel: +49 4469 945638

kurverwaltung@wangerooge.de
<http://www.wangerooge.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. Dezember 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

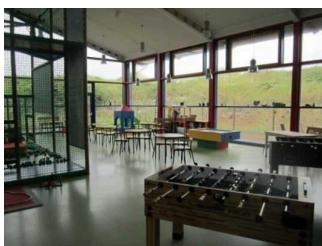


Kinderspielhaus
Sockenland



Kinderspielhaus
Sockenland

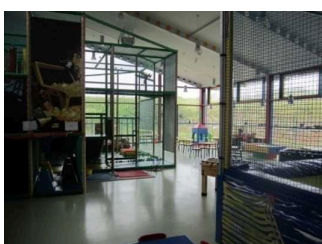
©Joke Pouliart



Kinderspielhaus
Sockenland

©Joke Pouliart

Spielplatz



Spielplatz

©Joke Pouliart

Raum

Foyer im Kinderspielhaus Sockenland



Foyer des Sockenlandes



Foyer des Sockenlandes

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 349 m

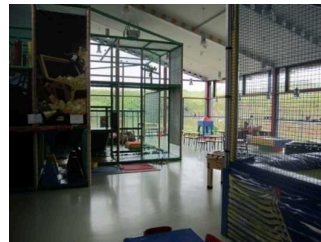
TIEFE des Raums: 1100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Sockenland (Indoor-Spielplatz)



Tür ins Sockenland



Kinderspielhaus Sockenland



Kinderspielhaus Sockenland



Kinderspielhaus Sockenland

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 16 m

TIEFE des Raums: 17 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Spielgeräte (s. Bilder).

Sockenland (Indoor-Spielplatz)



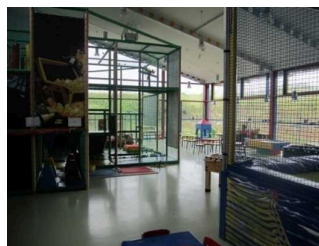
Kinderspielhaus
Sockenland



Tür ins Sockenland



Kinderspielhaus
Sockenland



Kinderspielhaus
Sockenland

Es gibt keine Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

Anmerkungen für den Gast: Zum Sockenland gehört ein Außen-Spielplatz. Dieser ist auf Sand erbaut und mit einem Rollstuhl nur schwer befahrbar (s. Bilder).

Flur vom Foyer des Sockenlandes zum WC



Flur vom Foyer des
Sockenlandes zum
WC

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 16 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Eingangstür/Außentür ins Sockenland



Eingangstür/
Außentür ins
Sockenland

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür ins Sockenland (zum Spielbereich)



Tür vom Foyer zum
Spielbereich

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür vom Foyer des Sockenlandes zum Flur, der zum WC führt



Tür vom Foyer zum
Flur, der zum WC
führt

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Spielgeräte

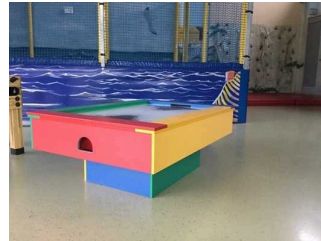
Blankomodul

Kicker und Tischhockey



Kicker

©Joke Pouliart



Tischhockey

©Joke Pouliart

Kicker ist mit Rollstuhl unterfahrbar, Die Bauteile sind visuelle kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar

Trampolin



Trampolin

©Joke Pouliart

Das Trampolin ist über eine Treppe mit 5 Stufen zu erreichen
Es sind 3 Springfelder vorhanden

technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Eingang



Eingang

©Joke Pouliart

Eingangsbereich des Spielhauses Sockenland



Eingangsbereich
des Spielhauses
Sockenland

©Joke Pouliart



Eingangsbereich
des Spielhauses
Sockenland

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg von der Straße bis zur Eingangstür zum Sockenland



Spielplatz am
Wegesrand zum
Sockenland



Weg vom Sockenland
zur Straße



Weg von der Straße
zum Sockenland

Breite des Weges: 294 cm

Länge des Weges: 3000 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Außenweg führt vorbei an einem kleinen Spielplatz. Dieser ist auf unbefestigtem Sandboden errichtet.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Joke Pouliart



Öffentliches WC

©Joke Pouliart

Öffentliches WC (von Besuchern des Sockenlandes sowie der Dünenhalle nutzbar)



Tür zum WC im
Sockenland



WC im Sockenland
(auch von Besuchern
der Dünenhalle
nutzbar)



Öffentliches WC
(von Besuchern des
Sockenlandes sowie
der Dünenhalle
nutzbar)

©Joke Pouliart

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür muss mit einem Schlüssel geöffnet werden, der bei den Mitarbeitern des Sockenlandes liegt.

Anmerkungen für den Gast: Das WC wird von Gästen des Sockenlandes sowie der Dünenhalle genutzt. Die Mitarbeiter geben den Schlüssel für das WC auf Nachfrage heraus.

Flur vom Foyer des Sockenlandes zum WC



Flur vom Foyer des
Sockenlandes zum
WC

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 16 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zwischen Foyer und Flur zum WC für Menschen mit Behinderung



Tür zwischen Foyer
und Flur zum WC
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.